

Pressemitteilung

Jazzwerkstatt, Kesselhaus on tour & taz. die tageszeitung präsentieren

GEVORG DABAGHYAN in concert (Konzert & Workshop*) 800 years of Duduk music

06. November, 20.00 Uhr, Passionskirche Berlin

mit

Gevorg Dabaghyan (ARM) - Duduk
Franz Danksagmüller (D/ AUT) - Orgel
Kamo Chatschatrian (ARM) - Dhol
Koryun Asatryan (D/ ARM) - Saxofon

Der erdig-warme Klang der kleinen Aprikosenholzoboe Duduk geht seit Jahrzehnten um die Welt. Gevorg Dabaghyan gehört neben Djivan Gasparyan zu den bekanntesten Vertretern dieser seelenvollen Musik. Hollywood-Soundtracks wie die von Hans Zimmer für „Der Gladiator“ oder „Das Russlandhaus“ machten die Duduk über die Grenzen Armeniens hinaus weltberühmt.

Am 6. November gibt Gevorg Dabaghyan ein exklusives Konzert in der Berliner Passionskirche. Gemeinsam mit den beiden armenischen Musikern Kamo Chatschatrian (Dhol) und Koryun Asatryan (Sax) sowie Franz Danksagmüller an der Orgel, gibt Gevorg Dabaghyan einen faszinierenden Einblick in die 800 Jahre alte Geschichte dieses einzigartigen Musikinstrument.

Geistliches Liedgut wird mit der Orgel und anderen zumeist europäischen Instrumenten gespielt, mittelalterliche Kirchenlieder mit dem Saxofon und bewusst jazzigem Akzent improvisiert. Über allem schwebt der sinnliche Klang der Duduk.

Nach dem erfolgreichen Konzert mit dem großen Meister der Duduk Djivan Gasparyan in 2009 freuen wir uns, dem Berliner Publikum erneut ein besonderes, musikalisches Konzert-Highlight präsentieren zu können. Eine einzigartige Gelegenheit, in die Welt der armenischen Musik einzutauchen und sich vom berückenden Klang der Duduk begeistern zu lassen.

Für alle, die den Dudukmeister näher kennenlernen und dieses schöne Instrument spielen möchten, bietet der 2-tägige Workshop mit Gevorg Dabaghyan am 7. und 8. November eine hervorragende Möglichkeit.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der „Jazzwerkstatt“, dem „Kesselhaus“ und des Botschafters der Republik Armenien in Deutschland, Herr Ashot Smbatyan. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Hranusch Hakopyan (Diaspora Ministerium/ Republik Armenien)

Konzert Freitag, 06. November 2015, 20.00 Uhr
Ort: Passionskirche, Marheinekeplatz 1, 10961 Berlin
Eintritt: VVK: 24 Euro (zzgl. VVG) // AK: 29 Euro // erm. 18 Euro
Beginn: 20.00 Uhr

***Workshop** Samstag/Sonntag, 07., 08. November 2015, 11.00 – 18.00 Uhr
Ort: Maschinenhaus in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97
Eintritt: VVK: 25 Euro (zzgl. VVG)
Zeit: 11.00 – 18.00 Uhr

Organisation:

Sören Birke, birke@kesselhaus-berlin.de, Tel. 030-44 31 51 31, Fax 030 - 44 31 51 99

Pressearbeit:

Johannes Martin, martin@kesselhaus-berlin.de, Tel. 030-44 31 51 40, Fax 030-44 31 51 99

www.kesselhaus.net

DIE DUDUK

Die Duduk zählt zu den ältesten Doppelrohrblattinstrumenten und ist mindestens 1500 Jahre alt. Ihr einzigartiger Klang, dieser leicht nasale und zugleich samtene Ton, wird durch das rötliche Aprikosenholz hervorgerufen, aus dem die Duduk gefertigt wird. Sie gilt als typisches, armenisches Instrument, denn sie steht symbolisch für die Zähigkeit und Kraft der Menschen im kaukasischen Hochland. Völlig zu Recht wird die Duduk als die „Seele Armeniens“ bezeichnet, denn sie verleiht allen menschlichen Emotionen eine vielschichtige, zutiefst berührende Gestalt. Im Jahr 2005 wurde die Duduk in die UNESCO-Liste der „Meisterwerke des immateriellen Erbes der Menschheit“ aufgenommen.

„Die armenische Musik ist weder europäisch noch orientalisches, doch sie trägt ein Gepräge, einzigartiges in der Welt, und zwar das der anmutigen Schönheit, der durchdringenden Ergriffenheit und der aufrichtigen Herzlichkeit ... „ - R. Atajan (Musikwissenschaftler)

*Unmittelbar ins Herz treffen kann die Duduk, die so genannte armenische Oboe, die mit ihrem weichen, erdigen Klang die Seele ins Schwingen bringt. Das klingt furchtbar pathetisch, doch sie tönt wie aus einer anderen Welt herüber. Wer einmal von ihr berührt wurde, den lässt dieser Klang nicht mehr los.
Das Instrument selbst ist äußerst unscheinbar. So groß etwa wie eine Blockflöte, allerdings mit einem Doppelrohrblatt als Mundstück, und das macht den ungleich volleren und wärmeren Ton aus.
- Hr2/ Sendung mikado vom 26.11.2007*

Wikipedia: [über Gevorg Dabaghyan](#)

Videos:

Gevorg Dabaghyan - Anush Garun - Armenian Duduk: www.youtube.com/watch?v=QWCN4mRifPg

Gevorg Dabaghyan Live in Concert: www.youtube.com/watch?v=kkLEVgS0hEg

Duduk of the North -

feat. D. Gasparyan, Composer: Hans Zimmer: www.youtube.com/watch?v=ACs5F1WkUbU